

FACTBOOK IMPfstOFFE

Betriebs- und Arbeitsmedizin



gemäß
**Epidemiologischem
Bulletin** und den
aktuellsten Fach-
informationen



Das ist drin

1	Schloss Apotheke	3
	Impfstoffe bestellen	4
	Apothekeneigener Lieferdienst	5
	Arbeitsmedizin · Betriebsmedizin · Reisemedizin	6
	Die pharmazeutische Kühlkette	8
	Ultratiefkühlung	11
	Zertifizierung	11
2	Impfstoffe	12
	Impfstoffe I: Übersicht	12
	Impfstoffe II: Details	14
	Impfstoffe III: Zusätze	28
	Impfservice	33
	Wichtige Impffragen klären	34
3	Impfkalender der STIKO	35



Die Schloss Apotheke

Seit vielen Jahrzehnten wird die Schloss Apotheke durch die Familie Kerckhoff geführt. Markus Kerckhoff übernahm die Apotheke 1989 von seinem Vater und schuf ein Unternehmen, das stetig wuchs und sein Aufgabenspektrum im pharmazeutischen Umfeld massiv ausbaute. Im Januar 2024 ist Astrid Baldauf in die Geschäftsleitung eingestiegen und die Schloss Apotheke OHG wurde gegründet. Astrid Baldauf ist seit über 10 Jahren im Unternehmen tätig und kennt dessen komplexe Struktur. Mit ihr an seiner Seite wird Markus Kerckhoff die schrittweise Übergabe der Schloss Apotheke einleiten. Somit ist eine strukturierte und sichere Übergabe gegeben, die dem anspruchsvollen Aufgabenspektrum unseres Unternehmens gerecht wird und Ihnen zugutekommt.

Wir sind Impfstoffexperten

Die Schloss Apotheke ist der Spezialist für die Versorgung mit Impfstoffen. Wir beziehen die Impfstoffe ohne Beteiligung von Großhändlern und Importeuren, also auf dem kürzesten Weg unmittelbar vom pharmazeutischen Unternehmer der Originalarzneimittel, um die Lieferkette möglichst kurz und transparent zu gestalten. Als bundesweit tätige Versandapotheke mit höchsten Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen bieten wir niedergelassenen Ärzten und arbeitsmedizinischen Diensten unseren Komplettservice rund um das Thema Impfen. Mit einer eigens für thermosensible Arzneimittel entwickelten Logistik bieten wir ein Maximum an Sicherheit in der Impfstoffversorgung. Wir garantieren beim Transport die lückenlose Einhaltung der pharmazeutischen Kühlkette in besonderer, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehender Weise.

- Vorrat eines nahezu vollständigen Impfstoffsortiments auf einer Lagerfläche von ca. 100 qm
- Nur Originalware, keine Reimporte
- Telefon-/Fax-Service und Unterstützung bei der Rezeptlogistik
- Bei Bestellung bis 13 Uhr liefern wir gegen Rezept am nächsten Werktag
- Ausschließlicher Transport in Fahrzeugen mit „aktiver Kühlung“ unter permanenter Temperaturüberwachung und Dokumentation
- Aus Qualitätsgründen verzichten wir auf Lieferunternehmen mit passiver Kühlung
- Lückenlose Chargendokumentation und Serialisierung
- Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001:2015)
- Auslieferung von mRNA-Impfstoffen in (Ultra-)Tiefkühlung



Management System
ISO 9001:2015



www.tuv.com
ID 0910070857

Impfstoffe bestellen – so einfach geht es:

Unser qualifiziertes Team ist Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Impfstoffbestellung.

Wir sind in unseren Kernzeiten, montags bis freitags von 08:00 – 17:00 Uhr für Sie telefonisch erreichbar und beraten Sie in allen Fragen zu Ihrer Bestellung. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



v. l. n. r.: Natascha Kettelhut, Magdalene Schläffke, Sandra Friedrich, Sandra Blaum, Inga Radink, Carola König, Christine Steimels



Unser aktuelles Bestellformular können Sie unter dem angegebenen QR-Code downloaden. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne.



Bestellen Sie rund um die Uhr...

... per Telefon: 0800 4673786

... per Fax: 0800 4673329

... per E-Mail: info@schloss-impfstoffe.de

Persönlich erreichen Sie uns:

Mo-Fr von 8-17 Uhr



Die bestellten Impfstoffe werden chargenkontrolliert und serialisiert verpackt.



Die Auslieferung erfolgt in „aktiver Kühlung“ durch unseren eigenen Lieferservice oder ThermoMed GmbH.



Die Abrechnung erfolgt entsprechend den vertraglichen Regelungen mit den Kostenträgern unmittelbar zwischen Apotheke und Krankenkasse.

Apothekeneigener Lieferdienst

zuverlässig - sicher - persönlich

Ihre bedarfsgerechte Versorgung mit dem vollständigen Impfstoffsortiment liegt uns sehr am Herzen. Im Postleitzahlenbereich 40-59 liefern wir die bei uns bestellten Impfstoffe mit unseren eigenen Kühlfahrzeugen auf 15 Routen pro Woche.

Das bedeutet für Sie:

- Zuverlässige Lieferung und Kontinuität durch unsere eigenen geschulten Fahrer
- Lückenlose Temperaturverfolgung von der Apotheke bis in Ihren Kühlschrank durch SenseAnywhere
- Minutengenaue Auskunft über die Ankunft der Lieferung durch mobiles Tracking des Lieferfahrzeugs
- Lieferung von Covid-19-Impfstoffen auch in (Ultra-)Tiefkühlung möglich





Arbeitsmedizin · Betriebsmedizin · Reisemedizin

Unser Angebot speziell für arbeitsmedizinische Dienste

Wir von der Schloss Apotheke sind Experten im Bereich der Arzneimittelversorgung für bundesweit tätige arbeitsmedizinische Dienste. Wir bieten unseren Kunden ein umfassendes Angebot an Arzneimitteln für den Arbeitsplatz, übernehmen die Sortimentspflege und das Controlling Ihrer Bestellungen. Darüber hinaus stellen wir individuelle Reiseapotheken für jede Art von Geschäftsreisen zusammen und sind Ihr kompetenter Partner rund um das Thema Impfen.

Mit einer optimierten Logistik und einer verbrauchstellenbezogenen Sortimentsplanung ermöglichen wir eine optimale Arzneimittelversorgung in bester Preisleistungsrelation.

Unser Kompetenzteam

Ihr persönlicher Key Account Manager aus unserem Team exklusiv für arbeitsmedizinische Dienste steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

Ihre Vorteile:

- Key Account Manager
- webbasierte Bestellsysteme
- Bestellhistorie
- pharmazeutische Schulung und Beratung
- transparente Sortimentspflege

Ansprechpartner

Leitung

Astrid Baldauf

a.baldauf@schloss-apotheke-bergisch-gladbach.de
Telefon: 0176 – 64000761

Markus Kerckhoff

m.kerckhoff@schloss-apotheke-bergisch-gladbach.de
Telefon: 0170 – 2818517

Inga Radink

i.radink@schloss-apotheke-bergisch-gladbach.de
Telefon: 02204 – 30885122

Svenja Neujahr

s.neujahr@schloss-apotheke-bergisch-gladbach.de
Telefon: 02204 – 30885131



Serialisierung

Wir haben die Serialisierung für Arzneimittel entwickelt und 2013 in die Praxis umgesetzt – damit sind wir bis heute konkurrenzlos. Alle von uns in Verkehr gebrachten Arzneimittelpackungen werden von uns mit einer individuellen Seriennummer versehen. In der dazugehörigen Datenbank sind die produktrelevanten Daten hinterlegt. Dazu gehören neben der Chargenbezeichnung und dem Verfalldatum alle Daten zu Herkunft und Verbleib jeder einzelnen Packung.

Abgesehen von der lückenlosen Dokumentation der pharmazeutischen Kühlkette bietet die Serialisierung eine Reihe von Vorteilen, insbesondere für unsere Kunden im arbeitsmedizinischen Bereich:

- Im Fall eines Chargenrückrufes können wir basierend auf unserer Datenbank jeden betroffenen Kunden auf schnellstem Wege informieren und eine Retourenvereinbarung treffen.
- Packungen mit zu kurzer Laufzeit können wir sicher vor der Auslieferung identifizieren und unseren Kunden somit verlässlich Mindesthaltbarkeiten garantieren.

Impfstoffe

Die Impfstofflieferung ist unser Kerngeschäft – wir beliefern Sie zuverlässig und kompetent mit dem gesamten Impfstoffsortiment.

Darüber hinaus bieten wir für arbeitsmedizinische Dienste ein individuelles Angebot der aktuellen Grippeimpfstoffe an. Die Preisanfragen sind ab Mai jeden Jahres möglich, Bestellungen und damit verbundene Bestellmengen können bis Ende Juni platziert und reserviert werden. Die entsprechende Auslieferung erfolgt

dann ab Mitte September. Nicht verimpfte, noch vollständige Grippeimpfstoffe können bis spätestens zum 31. März des Folgejahres retourniert werden.

Profitieren Sie in diesem Zusammenhang auch von unserer Impfstoff-Reservierung. Wir bieten unseren Kunden ein besonderes System an, welches auf der Grundlage der Serialisierung entwickelt wurde. Dadurch sind wir in der Lage, auch bei Produktionsengpässen oder Produktionsausfällen seitens der Hersteller unseren Kunden Versorgungssicherheit über vereinbarte Zeiträume zu gewährleisten.

Reiseapotheke

Seit 2006 befasst sich ein Team in unserem Haus mit dem Thema Reiseapotheken – vor allem für betriebliche Reisen in das nahe und ferne Ausland. Die Reiseapotheken werden von uns in Absprache mit Arbeitsmedizinern und Betriebsmedizinern zusammengestellt und individuell hergestellt.

Jede Reiseapotheke trägt von außen gut sichtbar ein Inhaltsverzeichnis unter Angabe der einzelnen Bestandteile mit ihren jeweiligen Verfallsdaten und kann bei Bedarf mit einem zusätzlichen Beipackzettel und dem Firmenlogo versehen werden. Die Mindesthaltbarkeit der Reiseapotheke wird gesondert ausgewiesen. Zum Service gehört die permanente Optimierung in Produktauswahl und Platzbedarf sowie eine eigene Lagerhaltung, die eine Verfügbarkeit auch über lange Zeiträume garantiert.

Gerne machen wir Ihnen ein persönliches Angebot!

Unser Kernthema: Die pharmazeutische Kühlkette

Die sachgerechte Handhabung ist die notwendige Bedingung für die Wirkung. Impfstoffe sind thermolabil und müssen über alle Handelsstufen bis zum Endverbraucher zwischen 2°C und 8°C gelagert und transportiert werden.

Ohne eine durchgängige Kühlung kann die Wirkung beeinträchtigt sein

Ob Impfstoffe „verdorben“ sind, lässt sich ihnen aber – anders als z. B. Lebensmitteln – nicht ansehen. Am Beispiel eines Apfels wird deutlich, dass dieser anders aussieht, riecht und schmeckt, sobald er verdorben ist. Damit wird der Verbraucher gewarnt.



Die Wirksamkeit eines Impfstoffes ist mit den Sinnen nicht erkennbar und wird somit oftmals eine „Glaubensfrage“.



Die einzige Möglichkeit zur Beurteilung der Güte eines Impfstoffes ist die Überwachung und Dokumentation des individuellen Temperaturverlaufs jeder einzelnen Packung über den gesamten Lebenszyklus als notwendige Bedingung für die Wirksamkeit.

Jeder Mensch hat das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Das gilt umso mehr im Falle einer Impfung, bei der ein Eingriff in einen gesunden Organismus vorgenommen wird. Der Endverbraucher muss sich darauf verlassen können, dass die ihm verabreichten Impfstoffe qualitativ einwandfrei sind. Daraus resultiert eine große Verantwortung aller Teile der Lieferkette, auf die der Endverbraucher als letztes Glied keinen Einfluss hat. Wir definieren diese Verantwortung als Einhaltung der pharmazeutischen Kühlkette – vom Hersteller bis zu Ihnen.

30 Jahre Erfahrung im Thema Kühlkette ist unsere Kompetenz

Bezugswege

Qualitätsmanagement beginnt für uns schon beim Einkauf. Wir beziehen alle Impfstoffe ausschließlich von Originalherstellern und verzichten gänzlich auf den Importweg und den Bezug über den nicht eigenen Großhandel. Die Lieferketten des Importweges sind uns nicht transparent genug und schaffen ein Risiko für Arzneimittelfälschungen mit katastrophalen Folgen für den Verbraucher. Der pharmazeutische Großhandel darf für den Transport auch passive Kühlsysteme verwenden. Diese birgt neben einer möglichen Erwärmung auch das Risiko des An- und Einfrierens und damit einen Wirksamkeitsverlust der Impfstoffe. Ein weiteres Risiko ist die Annahme von Kühlretouren aus öffentlichen Apotheken und der Weiter- und Wiederverkauf als „Neuware“ durch den Großhandel. Auf beiden Bezugswegen fehlt eine durchgängige und transparente Temperaturdokumentation, die eine Beurteilung der Qualität möglich macht. Durch unseren direkten Einkauf der Arzneimittel beim pharmazeutischen Hersteller, können wir die Originalität, eine transparente Temperaturüberwachung und somit die Qualität der Ware garantieren.

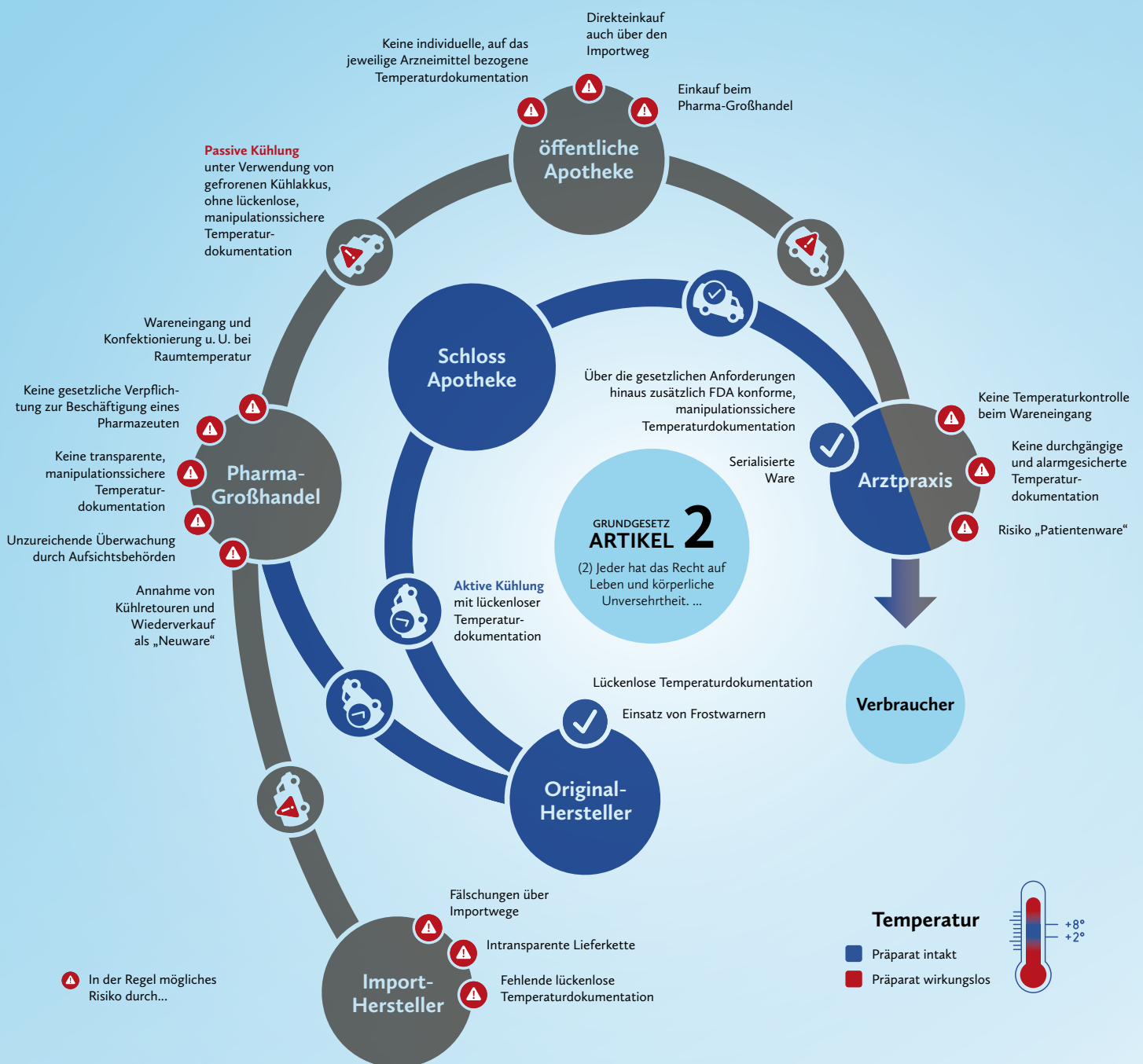
Unikatimpfstoffe durch Serialisierung

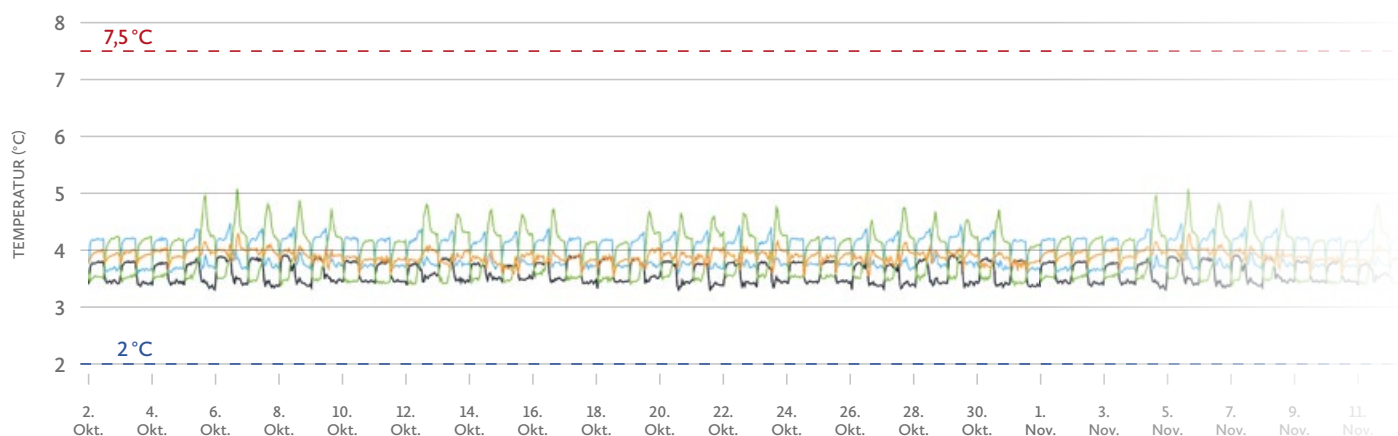
Grundvoraussetzung für unsere Arbeit ist die transparente und nachhaltige Dokumentation der Temperaturverläufe der Impfstoffe. In unserem selbst entwickelten Serialisierungssystem, das wir 2013 in die Praxis umgesetzt haben, erhält jede Arzneimittelpackung bei uns beim Wareneingang eine individuelle Seriennummer und wird damit zum Unikat. Zu jedem Unikat erfassen wir ständig aktuelle Umgebungstemperaturwerte (im 5-Minuten-Rhythmus). Im Ergebnis kann, ab dem Zeitpunkt der Serialisierung bis zur Auslieferung, zu jeder Impfstoffpackung der gesamte Temperaturverlauf dargestellt werden.

Mit uns sind Sie auf dem sicheren Pfad!

Je weiter der Weg vom Arzneimittel-Hersteller über Zwischenhändler bis zum einzelnen Patienten ist, desto gefährdeter ist die intakte Kühlkette als Voraussetzung für die Wirksamkeit der Arzneimittel. Es reicht ein Fehler in der Lieferkette und die Wirksamkeit ist gefährdet.

In folgender Grafik wird die Komplexität der pharmazeutischen Kühlkette deutlich – und insbesondere auch die vielen Risiken an den einzelnen Stationen, durch die diese unterbrochen und die Versorgungssicherheit gestört werden kann.





Lagerung & Transport

Der Prozess der Lagerung beginnt bereits mit der Anlieferung der Ware. Vor deren Annahme werden sowohl ihr Zustand als auch die konsequente Einhaltung der Kühlkette sorgfältig überprüft. Dazu lassen wir uns vom Hersteller die lückenlosen Temperaturprotokolle über den gesamten Lieferweg aushändigen. Alle folgenden Prozesse erfolgen in unserem Kühlhaus. Wir unterscheiden uns an dieser Stelle von anderen Anbietern, die in der Regel den Wareneingang und die Zusammenstellung der Kundenaufträge außerhalb der Kühlräume durchführen und somit die Impfstoffe unnötiger Erwärmung aussetzen.

Der Transport in die Arztpraxis wird bei uns ausschließlich in „aktiver Kühlung“ und unter permanenter Temperaturüberwachung und Dokumentation durchgeführt. Wir nutzen dafür unseren apothekeneigenen Lieferdienst sowie den Dienstleister transoflex ThermoMed GmbH.

Transparenz

Durch unser System zur Dokumentation der Temperaturverläufe ist es möglich, die direkte Umgebungstemperatur der Arzneimittel kontinuierlich zu messen und aufzuzeichnen. Die erfassten Daten werden als Temperatur-Zeit-Kurve auf unseren Servern gespeichert und ausgewertet (siehe Abbildung oben).

Das verwendete System ist international anerkannt, manipulationssicher und in den USA von der Food and Drug Administration (FDA) akzeptiert. Sämtliche Temperaturverläufe und Ergebnisse stehen online auf unserer Homepage www.kuehlkette.de zur Verfügung. Ab Oktober 2022 können Kunden unseres Fahrdienstes in unserem Kundenportal auf www.kuehlkette.de auch die Temperaturdaten für jede einzelne gelieferte Packung über die Seriennummer abrufen.

Unser Kühlkettenkonzept ist Teil unserer Qualitätszertifizierung nach DIN ISO 9001:2015. Der TÜV Rheinland überprüft dies regelmäßig seit 1998. Wir versorgen mehrere DAX Unternehmen, die uns ebenfalls regelmäßig auditieren.

Temperaturüberwachung mit SenseAnywhere

Der Thermo-Logger misst fortlaufend die Umgebungstemperatur unserer Impfstoffe und sendet die Daten über ein Funkprotokoll (oder wenn vorhanden WLAN) an unser Erfassungssystem SenseAnywhere. In Kombination mit unserer Serialisierung lässt sich so lückenlos dokumentieren, welche Charge bei wie viel Grad gelagert oder transportiert wurde.

Mehr zum Konzept finden Sie unter:

kuehlkette.de
Eine Initiative der SCHLOSS APOTHEKE



Ultratiefkühlung

-90 °C bis -60 °C bis in die Praxis

Mit den mRNA-Impfstoffen, wie dem BioNTech-Produkt Comirnaty, haben sich die bisher etablierten Lager- und Transportbedingungen für Impfstoffe geändert. Erstmals umfasste die Kühlkette auch Temperaturen im Ultratiefkühlbereich und stellte die Versorgungslogistik vor neue Herausforderungen.

Dieses sind wir proaktiv begegnet und haben für unsere Kunden ein Konzept entwickelt, mit dem die Lagerung, die Konfektion der Aufträge und die Auslieferung durchgängig in Ultratiefkühlung unter ständiger Temperaturüberwachung abgewickelt werden kann.

Ultratiefgekühlt ist Comirnaty bei -90 °C bis -60 °C bis zum angegebenen Haltbarkeitsdatum stabil, uneingeschränkt transportierbar und unempfindlich gegen Erschütterungen. Eine Konfektionierung und ein Transport sind nach unserem Qualitätsanspruch in diesem Zustand optimal.

Der bundesweite Versand in Ultratiefkühlung unter Trockeneis ist möglich.

Damit bleiben wir unserem Prinzip der durchgängigen Kühlkette auch im Ultratiefkühlbereich treu und stellen die Versorgung mit Impfstoffen in bestmöglicher Qualität und höchstmöglicher Haltbarkeit sicher.

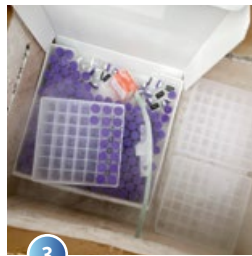
Ultratiefkühllogistik – unser Lösungskonzept am Beispiel Comirnaty



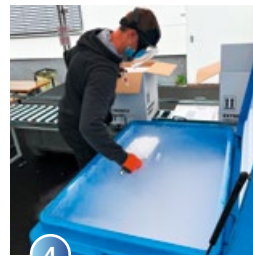
1 Anlieferung unter Trockeneis im BioNTech-Transportsystem für Comirnaty (Softboxen)



2 Lagerung in Ultratiefkühlschränken bei -70 °C bis -80 °C



3 Vorkonfektion der Vials auf Kundenauftragsmenge in trockenisebasierten Konfigurationsboxen



4 Endkonfektion für die Auslieferung in Ultratiefkühlung unter Trockeneis



5 Transport in Ultratiefkühlung durch DHL Express / Frozen Solution



Die Ultratiefkühlung wird nie länger als 20 Sekunden verlassen | Ständige Temperaturkontrolle durch Datenlogger



Zertifizierung

Die Schloss Apotheke ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015. Seit über 20 Jahren werden die Unternehmens- und Qualitätsziele der Schloss Apotheke durchgängig durch den TÜV Rheinland geprüft. Dem inbegriffen ist die Kühlkettenlogistik, der Versand von Arzneimitteln, die Chargendokumentation, die Serialisierung und vieles mehr.

Impfstoffe I: Übersicht

nach Hersteller, Indikation und Produkt

Indikation	Impfstoff	PZN	Hersteller
Cholera	DUKORAL (1)	18259313	Bavarian Nordic
Covid-19	Comirnaty Omicron XBB.1.5 3µg/Dosis rotbrauner Kappe (1x6) NEU	18910317	BioNTech/ Pfizer
	Comirnaty Omicron XBB.1.5 10µg/Dosis blaue Kappe (1x6) NEU	18910369	
	Comirnaty Omicron XBB.1.5 30µg/Dosis graue Kappe (1x6) NEU	18910257	
	Nuvaxovid XBB.1.5 (5)	19129854	Novavax
Dengue-Fieber	Qdenga (1)	18231177	Takeda
DTPa	Infanrix (1)	08706113	GSK
DTPa IPV HIB	Infanrix-IPV+Hib (1/10)	1 - 08627715 10 - 08627721	GSK
	PENTAVAC (1)	08419218	Sanofi Aventis
DTPa IPV HIB HB	Infanrix hexa (1/10/50)	1 - 00977060 10 - 00977077 50 - 10538539	GSK
	Hexyon (1/10/50)	1 - 07121304 10 - 07121511 50 - 10986663	Sanofi Aventis
	Vaxelis (1/10/50)	1 - 12386944 10 - 12386996 50 - 12387004	MSD
FSME	ENCEPUR ^K (1/10/20)	1 - 16632647 10 - 16632676 20 - 16632682	Bavarian Nordic
	ENCEPUR ^E (1/10/20)	1 - 16632618 10 - 16632624 20 - 16632630	
	FSME IMMUN ^K (1/10)	1 - 03100529 10 - 10259526	Pfizer
	FSME IMMUN ^E (1/10)	1 - 10259495 10 - 10259503	
Gelbfieber	STAMARIL (1/10)	1 - 02528981 10 - 02528998	Sanofi Aventis
Herpes Zoster	Shingrix (1/10)	1 - 13715870 10 - 13715887 10 - 13715887	GSK

Indikation	Impfstoff	PZN	Hersteller
Hepatitis A	Havrix ^K (1)	1 - 07728093	GSK
	Havrix ^E (1/10)	1 - 04935377 10 - 04935383	
	AVAXIM (1)	14370999	Sanofi Aventis
	Vaqta ^K (1)	1 - 04397773	MSD
Vaqta ^E (1/10)	1 - 04397750 10 - 04397767		
Hepatitis A+B	Twinrix ^K (1/10)	1 - 07728070 10 - 07728087	GSK
	Twinrix ^E (1/10)	1 - 08926429 10 - 08926435	
Hepatitis B	Engerix B ^K (1/10)	1 - 06155413 10 - 06155442	GSK
	Engerix B ^E (1/10)	1 - 07504643 10 - 07504672	
	Fendrix (1) ^(c)	09084837	GSK
	HBVAXPRO 5 ^K (1)	1 - 06067821	MSD
	HBVAXPRO 10 ^E (1/10)	1 - 06067844 10 - 06067838	
HBVAXPRO 40 ^(d) (1)	1 - 01390836		
	HEPLISAV B (5)	17502651	Bavarian Nordic
HPV	Cervarix (1/10)	1 - 01467160 10 - 01467183	GSK
	GARDASIL 9 (1/10)	1 - 11228953 10 - 11228976	MSD
Influenza	Influsplit Tetra (1/10)	1 - 18353555 10 - 18353561	GSK
	Vaxigrip Tetra (1/10/20)	1 - 18190136 10 - 18190142 20 - 18190159	Sanofi Pasteur
	Efluelda Tetra (1/10)	1 - 18190099 10 - 18190107	Sanofi Aventis
	Afluria Tetra (10)	17620971	Seqirus
	Fluad Tetra (1/10)	1 - 18230769 10 - 18230775	Seqirus
	Influvac Tetra (1/10)	1 - 18272696 10 - 18272704	Viatrix
	Fluenz Tetra (1) ^(a)	10323247	Astra Zeneca
	Flucelvax Tetra (1/10) ^(b)	1 - 18230798 10 - 18230806	Seqirus
	Xanafu Tetra (10)	18272756	Viatrix



Indikation	Impfstoff	PZN	Hersteller
IPV	IPV Mérieux (1/10)	1 - 07591010 10 - 07591027	Sanofi Aventis
Jap. Encephalitis	IXIARO (1)	07299522	Bavarian Nordic
Meningo- kokken ACWY	Menveo (1)	09223492	GSK
	MenQuadfi (1/10) NEU	1 - 02912515 10 - 18771525	Sanofi Aventis
	Nimenrix (1/10)	1 - 09385214 10 - 09385220	Pfizer
Meningo- kokken B	Bexsero (1/10)	1 - 09461122 10 - 17292981	GSK
	Trumenba (1/10)	1 - 12521744 10 - 12521750	Pfizer
Meningo- kokken C	MENJUGATE 10 (1/10)	1 - 11116289 10 - 11116303	GSK
	NeisVac-C (1/10)	1 - 01985469 10 - 01985481	Pfizer
MMR	Priorix (1/10)	1 - 08627744 10 - 08627750	GSK
	M-M-RVaxPro (1/10)	1 - 01849157 10 - 01849588	MSD
MMR Varizellen	Priorix-Tetra (1/10)	1 - 03754567 10 - 03754656	GSK
	ProQuad (1/10)	1 - 01850580 10 - 01851444	MSD
Pneumo- kokken	Apexxnar (1/10)	1 - 17445189 10 - 17445195	Pfizer
	Synflorix (10)	06798281	GSK
	PNEUMOVAX 23 (1/10)	1 - 10311304 10 - 10311310	MSD
	Prevenar 13 (1/10/50)	1 - 05496276 10 - 05496282 50 - 05496299	Pfizer
	Vaxneuvance (1/10/50)	1 - 17867861 10 - 17867878 50 - 18173712	MSD
Pocken / Affenpocken	IMVANEX / JYNNEOS (1/20)	1 - 18656037 20 - 10246156	Bavarian Nordic
Rotaviren	Rotarix (1/10)	1 - 12743189 10 - 12743195	GSK
	RotaTeq (1/10)	1 - 01851740 10 - 01851823	MSD

Indikation	Impfstoff	PZN	Hersteller
Respirato- rischer- Synzytial- Virus (RSV)	Abrysvo (1) NEU	18738918	Pfizer
	Arexvy (1) NEU	18373575	GSK
	Beyfortus 50mg (1) NEU	18425763	Sanofi Winthrop
	Beyfortus 100mg (1) NEU	18425786	
Td	Td pur (1/10)	1 - 07566584 10 - 07566590	GSK
Td IPV	REVAXiS (1/10)	1 - 08645759 10 - 08645765	Sanofi Aventis
TdPa	Boostrix (1/10)	1 - 00633923 10 - 00633946	GSK
	COVAXiS (1/10)	1 - 12590099 10 - 12590107	Sanofi Aventis
TdPa IPV	Boostrix Polio (1/10)	1 - 00762081 10 - 00762098	GSK
	REPEVAX (1/10/20)	1 - 02042959 10 - 02042965 20 - 02042971	Sanofi Aventis
Tollwut	Rabipur (1)	16632601	Bavarian Nordic
	Verorab (1) NEU	06864859	Sanofi
Typhus	Typhim Vi (1)	04686164	Sanofi Pasteur
	Typhoral L (3)	17936987	Scandinavian Biopharma
Varizellen	Varilrix (1/10)	1 - 06955421 10 - 03709242	GSK
	VARIVAX (1/10)	1 - 02464005 10 - 00766647	MSD

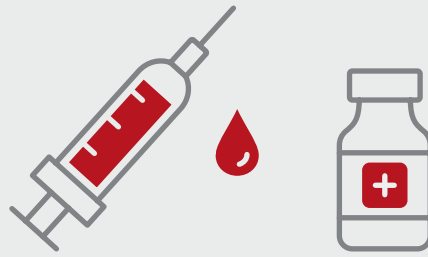


Die ausführlichen
Fachinformationen
finden Sie im
Downloadbereich von
www.kuehlkette.de

Impfstoffe II: Details

Alles was man über Impfstoffe wissen muss (gemäß Fachinformationen)

Impfstoff / Indikation / Hersteller / Typ	Darreichungsform / Art d. Anwendung	Impfalter / Aussehen	Grundimmunisierung Impfabstände
Abrysvo RSV-Impfstoff (Respiratorischer Synzytial-Virus) Pfizer / rekombinant, adjuvantiert	Pulver und Lösungsmittel zu Herstellung einer Injektionssuspension i.m.	ab 60 J. und Schwangere zwischen SSW 24 und 36 Pulver weiß, Lösungsmittel ist eine klare, farblose Flüssigkeit.	1 Impfung
Afluria Tetra Influenza Impfstoff (tetravalent) Seqirus / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m.	ab 18 J. nach dem Schütteln klare, farblose bis leicht opaleszente homogene Suspension	1 Impfung
Apexnar Pneumokokken Impfstoff Pfizer / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m.	ab 18 J. homogene, weiße Suspension	1 Impfung
Arexvy RSV-Impfstoff (Respiratorischer Synzytial-Virus) GSK / rekombinant, adjuvantiert	Pulver und Suspension zu Herstellung einer Injektionssuspension i.m.	ab 60 J. Das Pulver ist weiß. Die Suspension ist eine opaleszente, farblose bis blass bräunliche Flüssigkeit.	1 Impfung
AVAXIM Hepatitis A-Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 16 J. trübe, weißliche Suspension	2 Impfungen á 0,5 ml: 0; 6 – 12 M., max. 36 M. Erstschutz 14 T. nach 1. Impfung
Bexsero Meningokokken B Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze tief i.m.	ab 2 M. weiße, opaleszente, flüssige Suspension	A: Säuglinge 2 – 5 M.: 3 Impfungen, Abstand mind. 1 M. oder 2 Impfungen, Abstand mind. 2 M. B: Säuglinge 6 – 11 M.: 2 Impfungen, Abstand mind. 2 M. C: Kinder 12 – 23 M.: 2 Impfungen, Abstand mind. 2 M. D: Kinder 2 – 10 J.: 2 Impfungen, Abstand mind. 1 M. E: Jugendliche ab 11 J. und Erwachsene: 2 Impfungen, Abstand mind. 1 M.
Beyfortus 50 mg und 100 mg RSV-Impfstoff Sanofi / Totimpfstoff	Injektionslösung i.m.	Säuglinge / Kleinkinder klare bis opaleszente, farblose bis gelbe Lösung	50 mg: 1 Impfung bei einem Körpergewicht < 5 kg 100 mg: 1 Impfung bei einem Körpergewicht > 5 kg
Boostrix (zur Auffrischung) TdPa Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze tief i.m.	ab 4 J. weiße, trübe Suspension	nicht zur Grundimmunisierung zugelassen
Boostrix Polio (zur Auffrischung) TdPa IPV Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze tief i.m.	ab 3 J. weiße, trübe Suspension	nur zur Auffrischung – nicht zur Grundimmunisierung zugelassen
Cervarix (Typen 16,18) HPV Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m.	ab 9 J. weiße, trübe Suspension	A: Alter bei der 1. Impfung: 9 – 14 J., 2 Impfungen 0; 5 – 13 M. nach der 1. Impfung B: Alter bei der 1. Impfung: 15 J. und älter, 3 Impfungen 0; 1; 6 M.



Auffrischimpfung	Aufbewahrung	Stabilität außerhalb der Kühlkette / Haltbarkeit nach Rekonstitution	Stand d. Information
derzeit nicht bekannt	Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren ungeöffnete Durchstechflaschen bleiben 5 T. zwischen 8°C und 30°C stabil	nach Rekonstitution: Haltbar 4 Stunden bei 15°C bis 30°C	FI 08/2023
jährliche Neuimpfung empfohlen	Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung schütteln		FI 07/2023
Notwendigkeit nicht nachgewiesen	Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, waagrecht aufbewahren	96 Stunden bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C, 72 Stunden bei Lagerung zwischen 0°C und 2°C stabil	FI 12/2022
Notwendigkeit nicht nachgewiesen	Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: Haltbar 4 Stunden bei 2°C bis 8°C bzw. bei Raumtemperatur von bis zu 25°C	FI 06/2023
vermutlicher Schutz nach 2. Impfung: 10 J.	Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 09/2021
A: 1 Dosis im Alter von 12 – 15 M., 6 M. Abstand zur Grundimmunisierung B: 1 Dosis im 2. Lj., 2 M. Abstand zur Grundimmunisierung C: 1 Dosis mit 12 – 23 M. Abstand zur Grundimmunisierung D und E: bei Personen mit fortbestehendem Risiko einer Exposition gegenüber Meningokokken-Erkrankungen sollte eine Auffrischimpfung in Betracht gezogen werden	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 09/2022
noch keine Daten vorhanden	Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, nicht schütteln, nicht direkter Hitze aussetzen. Fertigspritze im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.	max. 8 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 20°C und 25°C	FI 12/2023
1 Impfung alle 10 J. laut STIKO-Empfehlung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln und auf Raumtemperatur bringen	max. 7 T. stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 37°C	FI 04/2023
1 Impfung alle 10 J. laut STIKO-Empfehlung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln und auf Raumtemperatur bringen	max. 8 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 37°C	FI 04/2023
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 3 T. stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C, max. 1 T. stabil bei Lagerung zwischen 25°C und 37°C	FI 10/2021

Impfstoff / Indikation / Hersteller / Typ	Darreichungsform / Art d. Anwendung	Impfalter / Aussehen	Grundimmunisierung Impfabstände
Comirnaty Omicron XBB.1.5 3µg/Dosis (rotbrauner Kappe) Covid-19 Impfstoff BioNTech/Pfizer / Tot-/mRNA-Impfstoff	Injektionsdispersion im Mehrdosenbehältnis i.m.	ab 6 M. bis 4 J. weiße bis grauweiße gefrorene Dispersion	Grundimmunisierung und Auffrischung
Comirnaty Omicron XBB.1.5 10µg/Dosis (blaue Kappe) Covid-19 Impfstoff BioNTech/Pfizer / Tot-/mRNA-Impfstoff	Injektionsdispersion im Mehrdosenbehältnis i.m.	ab 5 J. bis 11 J. klare bis leicht opaleszierende gefrorene Dispersion	Grundimmunisierung und Auffrischung
Comirnaty Omicron XBB.1.5 30µg/Dosis (graue Kappe) Covid-19 Impfstoff BioNTech/Pfizer / Tot-/mRNA-Impfstoff	Injektionsdispersion im Mehrdosenbehältnis i.m.	ab 12 J. weiße bis grauweiße gefrorene Dispersion	Grundimmunisierung und Auffrischung
COVAXIS TdPa Impfstoff (zur Auffrischung) Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 4 J. weißlich trübe Suspension	nur zur Auffrischung – nicht zur Grundimmunisierung zugelassen
DUKORAL Cholera Impfstoff Bavarian Nordic / Totimpfstoff	Suspension und Brausegranulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen oral	ab 2 J. nach dem Mischen: farblose, leicht opaleszierende Flüssigkeit	A: Kinder 2 – 6 J.: 3 Dosen jeweils im Abstand von 1 – 6 W. B: Kinder ab 6 J. und Erwachsene: 2 Dosen jeweils im Abstand von 1 – 6 W.
Efluelda Influenza Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., auch s.c.	ab 60 J. nach dem Schütteln: farblose, opaleszierende Flüssigkeit	1 Impfung
ENCEPUR Erwachsene FSME Impfstoff Bavarian Nordic / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 12 J. weißliche, trübe Suspension	A: 3 Impfungen: 0; 14 T. – 3 M. danach; 9 – 12 M. danach B: Schnellimmunisierung: 3 Impfungen 0; 7; 21 T.
ENCEPUR Kinder FSME Impfstoff Bavarian Nordic / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 1 J. bis einschl. 11 J. weißliche, trübe Suspension	A: 3 Impfungen: 0; 14 T. – 3 M. danach; 9 – 12 M. danach, oder B: Schnellimmunisierung: 3 Impfungen 0; 7; 21 T.
Engerix-B Erwachsene Hepatitis B Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab vollendetem 16. Lj. leicht milchig-weiße Suspension	A: 3 Impfungen: 0; 1; 6 M. oder B: Schnellimmunisierung: 4 Impfungen 0; 1; 2; 12 M. C: In Ausnahmefällen ab 18 Jahren: 3 Impfungen 0; 7; 21 T. zzgl. 4. Dosis 12 M.
Engerix-B Kinder Hepatitis B Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab Geburt bis vollendetem 16. Lj. leicht milchig-weiße Suspension	A: 3 Impfungen: 0; 1; 6 M. oder B: Schnellimmunisierung: 4 Impfungen 0; 1; 2; 12 M.

Auffrischimpfung	Aufbewahrung	Stabilität außerhalb der Kühlkette / Haltbarkeit nach Rekonstitution	Stand d. Information
1 Impfung mind. 3 M. nach vorheriger Covid-Impfung	Ultratiefgekühlt lagern bei -90°C bis -60°C für 18 M. Aufgetaut: innerhalb der Haltbarkeitsdauer ungeöffnet 10 W. bei +2°C bis +8°C haltbar und transportabel. Ungeöffnet: vor Verabreichung max. 12 Stunden bei +8°C bis +30°C haltbar. Transferzeiten: siehe Pl. Nach dem Auftauen nicht erneut einfrieren. Vor Licht schützen.	geöffnet: 12 Stunden stabil bei +2°C bis +30°C	FI 11/2023
1 Impfung mind. 3 M. nach vorheriger Covid-Impfung	Ultratiefgekühlt lagern bei -90°C bis -60°C für 18 M. Aufgetaut: innerhalb der Haltbarkeitsdauer ungeöffnet 10 W. bei +2°C bis +8°C haltbar und transportabel. Ungeöffnet: vor Verabreichung max. 12 Stunden bei +8°C bis +30°C haltbar. Transferzeiten: siehe Pl. Nach dem Auftauen nicht erneut einfrieren. Vor Licht schützen.	geöffnet: 12 Stunden stabil bei +2°C bis +30°C	FI 11/2023
1 Impfung mind. 3 M. nach vorheriger Covid-Impfung	Ultratiefgekühlt lagern bei -90°C bis -60°C für 18 M. Aufgetaut: innerhalb der Haltbarkeitsdauer ungeöffnet 10 W. bei +2°C bis +8°C haltbar und transportabel. Ungeöffnet: vor Verabreichung max. 12 Stunden bei +8°C bis +30°C haltbar. Transferzeiten: siehe Pl. Nach dem Auftauen nicht erneut einfrieren. Vor Licht schützen.	geöffnet: 12 Stunden stabil bei +2°C bis +30°C	FI 11/2023
1 Impfung alle 5 – 10 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 72 Stunden stabil bei Lagerung bis 25°C	FI 03/2023
A: Kinder von 2 – 6 J.: 1 Dosis innerhalb von 6 M. B: Kinder ab 6 J. und Erwachsene: 1 Dosis innerhalb von 2 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren	max. 14 T. stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C, nach Herstellung des Brausegranulats innerhalb von 2 Stunden verwenden	FI 01/2021
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 08/2023
A: 1. Auffrischung: 3 J. nach Grundimmunisierung, dann bei Alter 12 – 49 J. alle 5 J., bei Alter über 49 J. alle 3 J. B: Schnellimmunisierung: 1. Auffrischung 12 – 18 M. nach Grundimmunisierung, dann bei Alter 12 – 49 J. alle 5 J., bei Alter über 49 J. alle 3 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 05/2023
A: 1. Auffrischung 3 J. nach Grundimmunisierung, dann alle 5 J. B: Schnellimmunisierung: 1. Auffrischung 12 – 18 M. nach Grundimmunisierung, dann alle 5 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 05/2023
nach aktueller Datenlage bei immunkompetenten Personen nicht notwendig	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Anwendung gut schütteln	max. 3 T. stabil bei Lagerung bis 37°C und max. 7 T. bis 25°C	FI 08/2021
nach aktueller Datenlage bei immunkompetenten Personen nicht notwendig	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Anwendung gut schütteln	max. 3 T. stabil bei Lagerung bis 37°C und max. 7 T. bis 25°C	FI 06/2023

Impfstoff / Indikation / Hersteller / Typ	Darreichungsform / Art d. Anwendung	Impfalter / Aussehen	Grundimmunisierung Impfabstände
Fendrix Hepatitis B Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m	Personen ab vollendetem 15 Lj., die an Niereninsuffizienz leiden trübe, weiße Suspension	4 Impfungen 0; 1; 2; 6 M.
Fluad Tetra Influenza Impfstoff (tetraivalent) Seqirus / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m	ab 50 J. Milchig-weiße Suspension	1 Impfung
Flucelvax Tetra Influenza Impfstoff (tetraivalent) Seqirus / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m	ab 2 J. farblose bis leicht opaleszente Suspension	A: ab 9 J.: 1 Impfung B: 2 bis < 9 J.: 1 Impfung C: Kinder bis < 9. J., die noch nie gegen Influenza geimpft wurden: 2 Dosen 0; mind. 4 W.
Fluenz Tetra Influenza Impfstoff (tetraivalent) AstraZeneca / Lebendimpfstoff	Nasenspray nasal	ab 24 M. bis vollendetem 18. Lj. farblos bis blassgelb, klar bis opaleszent	1 Dosis, aufgeteilt in beide Nasenlöcher Kinder, die noch nie gegen Influenza geimpft wurden: 2 Dosen 0, 4 W.
FSME-IMMUN Erwachsene FSME Impfstoff Pfizer / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 16 J. weißliche, opaleszente Suspension	A: 3 Impfungen 0; 1 – 3 M.; dann 5 – 12 M. oder B: Schnellimmunisierung: 3 Impfungen 0; 14 T.; dann 5 – 12 M.
FSME-IMMUN Kinder FSME Impfstoff Pfizer / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	1 – 15 J. weißliche, opaleszierende Suspension	A: 3 Impfungen 0; 1 – 3 M.; dann 5 – 12 M. oder B: Schnellimmunisierung: 3 Impfungen 0; 14 T.; dann 5 – 12 M.
GARDASIL 9 HPV Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension i.m.	ab 9 J. nach dem Schütteln: weiße, trübe Flüssigkeit	A: 2 Dosen Schema Alter bei der 1. Impfung 9 – 14 J.: 2 Impfungen 0; 6 – 12 M. B: 3 Dosen Schema Alter wie A oder bei der 1. Impfung 15 J. oder älter: 3 Impfungen 0; 2; 6 M., Impfsreihe soll innerhalb 1 Jahr abgeschlossen sein
Havrix 1440 Hepatitis A Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab vollendetem 15. Lj. leicht milchig-weiß	2 Impfungen 0; 6 – 12 M.
Havrix 720 Kinder Hepatitis A Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab vollendetem 1. bis vollendetem 15. Lj. leicht milchig-weiß	2 Impfungen 0; 6 – 12 M.
HBVAXPRO 5 µg Hepatitis B Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab Geburt bis 15 J. leicht trübe, weiße Suspension	A: 3 Impfungen 0; 1; 6 M. oder B: Schnellimmunisierung: 4 Impfungen 0; 1; 2; 12 M.
HBVAXPRO 10 µg Hepatitis B Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 16 J. leicht trübe, weiße Suspension	A: 3 Impfungen 0; 1; 6 M. oder B: Schnellimmunisierung: 4 Impfungen 0; 1; 2; 12 M.
HBVAXPRO 40 µg Hepatitis B MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension i.m., in Ausnahmen s.c.	Erwachsene Präodialyse- und Dialysepatienten leicht trübe, weiße Suspension	3 Impfungen 0; 1; 6 M. Nach vermuteter oder bekannter Hepatitis B-Virus Ansteckung (Verletzung durch erregerehaltige Gegenstände): direkte Gabe von Hepatitis B-Immunglobulin innerhalb von 24 Stunden, die 1. Impfung innerhalb von 7 T., abhängig vom Antikörpertiter weitere Impfungen nach o.a. Schema
HEPLISAV B Hepatitis-B-Impfstoff Bavarian Nordic / Totimpfstoff	Injektionsl. in einer Fertigspritze i.m.	Ab 18 J. klare bis leicht schillernde, farblose bis leicht gelbe Lösung	2 Impfungen 0; 1 M.
Hexyon DTPa IPV HIB HB Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m.	ab 6 W. weißlich trübe Suspension	A: 3 Impfungen (Mindestabstand zwischen den Impfungen: 4 W.) B: 2 Impfungen (Mindestabstand zwischen den Impfungen: 8 W.)

Auffrischimpfung	Aufbewahrung	Stabilität außerhalb der Kühlkette / Haltbarkeit nach Rekonstitution	Stand d. Information
ratsam, s. FI	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 01/2022
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung vorsichtig schütteln		FI 12/2023
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung schütteln		FI 07/2023
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	max. 12 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C	FI 07/2023
16 – 60 J.: 1. Auffrischimpfung nach 3 J.; danach alle 5 J. ab 60 J.: alle 3 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 11/2023
1. Auffrischimpfung nach 3 J.; danach alle 5 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 11/2023
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 96 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 40°C oder 72 h zwischen 0°C und 2°C	FI 05/2023
noch nicht etabliert, ob Auffrischung benötigt wird (s. FI)	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 3 T. stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C	FI 06/2023
noch nicht etabliert, ob Auffrischung benötigt wird (s. FI)	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 3 T. stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C	FI 06/2023
nicht bekannt, Impflinge mit geschwächtem Immunsystem regelmäßige Titerkontrolle, Auffrischung ggf. sobald Antikörpertiter unter 10 IE/l abfällt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 72 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C oder zwischen 0°C bis 2°C	FI 06/2022
nicht bekannt, Impflinge mit geschwächtem Immunsystem regelmäßige Titerkontrolle, Auffrischung ggf. sobald Antikörpertiter unter 10 IE/l abfällt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 72 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C oder zwischen 0°C bis 2°C	FI 06/2022
sobald Antikörpertiter unter 10 IE/l abfällt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 72 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C oder zwischen 0°C bis 2°C	FI 06/2022
nicht bekannt. Bei Patienten mit geschwächtem Immunsystem oder mit chronischem Nierenversagen kann eine Auffrischimpfung erforderlich sein.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen		FI 10/2023
A: sollte erfolgen: 1 Impfung frühestens 6 M. nach der letzten Impfung B: muss erfolgen: 1 Impfung frühestens 6 M. nach der letzten Impfung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 72 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C	FI 06/2023

Impfstoff / Indikation / Hersteller / Typ	Darreichungsform / Art d. Anwendung	Impfalter / Aussehen	Grundimmunisierung Impfabstände
IMVANEX / JYNNEOS Pocken- und Affenpocken- Impfstoff Bavarian Nordic / Lebendimpfstoff	Injektionssuspension s.c.	ab 18 J. hellgelbe bis blass-weiße, milchige Suspension	2 Impfungen im Abstand von mind. 28 T.
Infanrix DTPa Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m.	ab vollendetem 2. Lm. bis vollendetem 6. Lj. weiße, trübe Suspension	Grundimmunisierung: 3 Impfungen 0; 4; 8 W.
Infanrix hexa DTPa IPV Hib HB Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Pulver und Suspension zur Herstellung einer Injektionssuspension tief i.m.	Säuglinge und Kleinkinder bis 36 M. nach Rekonstitution: trübe, weiße Suspension	A: 3 Impfungen (Mindestabstand zwischen den Impfungen: 1 M.) oder B: 2 Impfungen (Mindestabstand zwischen den Impfungen: 2 M.)
Infanrix-IPV + Hib DTPa IPV Hib Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Pulver und Suspension zur Herstellung einer Injektionssuspension tief i.m.	ab vollendetem 2. Lm., aber nicht über 3. Lj. verimpft werden nach Rekonstitution: trübe, weiße Suspension	2 oder 3 Impfungen innerhalb der ersten 6 Lm. mit Abständen von mind. je 4 W.
Influsplit Tetra 2023/2024 Influenza Impfstoff (tetraivalent) GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m.	ab 6 M. farblos bis leicht opaleszierend	A: Erwachsene: 1 Dosis B: Kinder ab 6 M.: 1 Dosis C: Kinder bis zum vollendetem 9. Lj., die noch nie gegen Influenza geimpft wurden: 2 Dosen 0; 4 W.
Influvac Tetra 2023/2024 Influenza Impfstoff (tetraivalent) Viatrix / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m. oder tief s.c.	ab 6 M. klare, farblose Flüssigkeit	A: Erwachsene: 1 Dosis B: Kinder von 6 M. – 17 J.: 1 Dosis C: Kinder unter 9 J., die noch nie gegen Influenza geimpft wurden: 2 Dosen 0, 4 W.
IPV Mériex IPV Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab vollendetem 2. Lm. klare, farblose Suspension	3 Impfungen mit mind. 1 M. Abstand
IXIARO Japanische Encephalitis Impfstoff Bavarian Nordic / Totimpfstoff	Injektionssuspension i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 2 M. nach dem Schütteln: weiße, trübe Flüssigkeit	A: Kinder ab 2 M. < 3 J.: 2 Impfungen á 0,25 ml, Mindestabstand 4 W. B: Kinder ab 3 J. < 18 J.: 2 Impfungen á 0,50 ml, Mindestabstand 4 W. C: Erwachsene 18 – 65 J.: 2 Impfungen á 0,50 ml, Mindestabstand 4 W. oder Schnellimmunisierung. 0 ;7 T. D: > 65 J.: 2 Impfungen á 0,50 ml, Mindestabstand 4 W.
MENJUGATE 10 Meningokokken C Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension tief i.m.	ab vollendetem 2. Lm. weiß opalisierend	A: bis vollendetem 12. Lm.: 2 Impfungen 0; 2 M. B: ab vollendetem 12. Lm.: 1 Impfung
MenQuadfi Meningokokken ACWY Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionslösung i.m.	ab 12 M. klare, farblose Lösung	1 Impfung
Menveo Meningokokken ACWY Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Pulver und Lösung zur Herstellung einer Injektionssuspension i.m.	ab 2 – 65 J. nach Rekonstitution: klare, farblose bis hellgelbe Flüssigkeit	1 Impfung, 1 M. vor Exposition
M-M-RVAXPro MMR Impfstoff MSD / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel i.m. oder s.c.	ab 12 M. (unter besonderen Umständen ab 9 M., s. FI) nach Rekonstitution: k lare, gelbe Flüssigkeit	1 Impfung; eine 2. Impfung kann mit einem Mindestabstand von 4 W. verabreicht werden, um Personen zu schützen, bei denen kein Impfschutz entwickelt wurde
NeisVac-C Meningokokken C Impfstoff Pfizer / Totimpfstoff	Suspension in einer Fertigspritze i.m.	ab 2 M. leicht trübe, weiße bis weißliche Suspension	A: Säugling 2 – 4 M.: 2 Impfungen Abstand mind. 2 M.; B: ab 4 M.: 1 Impfung

Auffrischimpfung	Aufbewahrung	Stabilität außerhalb der Kühlkette / Haltbarkeit nach Rekonstitution	Stand d. Information
nicht bekannt. Immungeschwächte Patienten, die zuvor bereits gegen Pocken geimpft wurden, erhalten zwei Auffrischungsdosen im Abstand von mind. 28 T.	Lagerung: 3 Jahre bei $-20^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$; 5 Jahre bei $-50^{\circ}\text{C} \pm 10^{\circ}\text{C}$; 9 Jahre bei $-80^{\circ}\text{C} \pm 10^{\circ}\text{C}$ vor Anwendung auf Raumtemperatur bringen und 30 Sek. sanft schwenken	vor der Anwendung für max. 4 Wochen bei $+2^{\circ}\text{C}$ und 8°C im Dunkeln stabil	FI 03/2023
1 Impfung im 2. Lj. ab Beginn des vollendeten 11. – 14. Lm.	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 08/2022
A: 1 Impfung frühestens 6 M. nach der letzten Impfung, vorzugsweise vor Vollendung des 18. Lm. B: 1 Impfung frühestens 6 M. nach der letzten Impfung, vorzugsweise im Alter von 11 – 13 M.	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 72 h stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C , nach Rekonstitution: max. 8 Stunden bei Raumtemperatur (21°C) stabil	FI 04/2023
1 Impfung frühestens 6 M. nach der letzten Impfung, vorzugsweise zwischen dem vollendeten 11. und 13. Lm. (STIKO-Empfehlung im Alter von 11 M.)	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	nach Rekonstitution: max. 8 Stunden bei 2°C bis 8°C (Kühlschrank) stabil.	FI 08/2022
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 06/2023
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung kurz schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 06/2023
alle 10 J.	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 05/2023
A: innerhalb des 2. J. nach der Grundimmunisierung (12 – 24 M.) B: innerhalb des 2. J. nach der Grundimmunisierung (12 – 24 M.) C: innerhalb des 2. J. nach der Grundimmunisierung (12 – 24 M.) D: Immunantwort bei älteren Patienten niedriger, daher Dauer des Schutzes ungewiss; vor weiteren Exposition Auffrischung empfohlen	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 11/2019
Empfehlung einer Boosterimpfung bei Säugling nach erfolgter Grundimmunisierung; Notwendigkeit nicht erwiesen	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung vorsichtig schütteln		FI 09/2021
1 Impfung kann als Auffrischung verabreicht werden, zur Notwendigkeit und zum Zeitpunkt liegen keine Daten vor	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren	max. 72 Stunden stabil bei Lagerung zwischen 8°C und 25°C	FI 11/2023
derzeit nicht ausreichend bekannt	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	nach Rekonstitution: max. 8 Stunden bei unter 25°C stabil	FI 06/2023
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	nach Rekonstitution: max. 8 Stunden bei 2°C bis 8°C stabil	FI 04/2022
A: bei Grundimmunisierung im Alter von 2 – 12 M.: 1 Impfung 12. – 13. M., nicht früher als 6 M. nach letzter Impfung B: Grundimmunisierung im Alter nach 12 M.: Auffrischung noch nicht nachgewiesen	im Kühlschrank lagern ($2^{\circ}\text{C} - 8^{\circ}\text{C}$), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 9 Monate bei Raumtemperatur (bis zu 25°C)	FI 11/2023

Impfstoff / Indikation / Hersteller / Typ	Darreichungsform / Art d. Anwendung	Impfalter / Aussehen	Grundimmunisierung Impfabstände
Nimenrix Meningokokken ACWY Impfstoff Pfizer / Totimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung i.m.	ab 6 W. nach Rekonstitution: klare, farblose Flüssigkeit	A: Säugling 6 W. – < 6 M.: 2 Impfungen 0; 2 M. B: ab 6 M.: 1 Impfung
Nuvaxovid XBB.1.5 COVID-19 Impfstoff Novavax / Totimpfstoff	Injektionsdispersion im Mehrdosenbehältnis i.m.	ab 12 J. farblos bis gelblich, klar bis leicht opaleszent	1 Impfung ggf. mind. 3 M. nach vorheriger Covid-Impfung
PENTAVAC DTPa IPV HIB Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Pulver und Suspension zur Herstellung einer Injektionslösung i.m.	ab 2 M. nach Rekonstitution: weißlich trübe Suspension	3 Impfungen: im Abstand von jeweils 4 – 8 W. Entsprechend den offiziellen Impfpfehlungen sollte ab einem Alter von 5 J. ein Impfstoff mit reduziertem Diphtherietoxoid-Gehalt verwendet werden.
PNEUMOVAX 23 Pneumokokken Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionslösung in einer Fertigspritze i.m. oder s.c.	ab vollendetem 2. Lj. klare, farblose Flüssigkeit	1 Impfung
Prevenar 13 Pneumokokken Impfstoff Pfizer / Totimpfstoff	Injektionssuspension i.m.	ab 6 W. homogene, weiße Suspension	A: 6.W. – 6 M.: 3 Impfungen 0; 1; 2 M., dann 4. Impfung im Alter von 11. – 15. M. oder B: 2 Impfungen 0; 2 M. dann 3. Impfung im Alter von 11. – 15. M. C: ungeimpfte Säuglinge ab 7. – 11. M.: 2 Impfungen 0; 1 M., dann 3. Impfung im 2. Lj. empfohlen D: ungeimpfte Kinder ab 12. – 23. M.: 2 Impfungen 0; 2 M. E: ungeimpfte Kinder ab 2 – 17 J. und Erwachsene: 1 Impfung
Priorix MMR Impfstoff GSK / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung s.c., auch i.m.	ab 9 M. nach Rekonstitution: pfirsichfarben bis fuchsirosa	A: 9 – 12 M.: 2 Impfungen innerhalb 3 M., Mindestabstand 4 W. B: ab 13 M.: 1 Impfung, eine 2. Dosis entsprechend den aktuellen Impfpfehlungen
Priorix-Tetra MMR Varizellen Impfstoff GSK / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung i.m. auch s.c.	ab 11 M. (unter besonderen Umständen ab 9 M., s. FI) nach Rekonstitution: pfirsichfarben bis fuchsirosa	2 Impfungen: vorzugsweise 0; 6 W. bis zu 3 M., Mindestabstand 4 W.
ProQuad MMR Varizellen Impfstoff MSD / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung i.m. oder s.c.	ab 12 M. (unter besonderen Umständen ab 9 M., s. FI) nach Rekonstitution: klare, blassgelbe bis hellrosa Flüssigkeit	2 Impfungen: ab 12 M.: vorzugsweise innerhalb 3 M., Mindestabstand 1 M. 9 – 12 M.: Mindestabstand 3 M.
Qdenga Dengue-Fieber Impfstoff Takeda / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung s.c.	ab 4 J. vor Rekonstitution: weißes bis cremefarbenes, gefriergetrocknetes Pulver; Lösungsmittel klare, farblose Flüssigkeit	2-Dosen-Impfschema M. 0; 3
Rabipur (Tollwut-PCEC-Impfst.) Tollwut Impfstoff Bavarian Nordic / Totimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung i.m.	in jedem Alter nach Rekonstitution: klar bis leicht opaleszent und farblos bis leicht rosafarben	A: Grundimmunisierung: 3 Impfungen 0; 7; 21 bis 28 T. B: Grundimmunisierung Schnellschema Erwachsene 18 – 65 J.: 3 Impfungen 0; 3; 7 T.; nach Tollwut-Exposition nicht oder unvollständig geimpfter Personen: 5 Impfungen 0; 3; 7; 14; 28 T.; nach Tollwut-Exposition vollständig geimpfter Personen: 2 Impfungen 0; 3 T.
REPEVAX TdPa IPV Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m.	ab 3 J. weißlich trübe Suspension	nur zur Auffrischung – nicht zur Grundimmunisierung zugelassen
REVAXIS Td IPV Impfstoff Sanofi Aventis / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m., in Ausnahmen tief s.c.	ab 6 J. trüb weißliche Suspension	nur zur Auffrischung – nicht zur Grundimmunisierung zugelassen

Auffrischimpfung	Aufbewahrung	Stabilität außerhalb der Kühlkette / Haltbarkeit nach Rekonstitution	Stand d. Information
1 Impfung im Alter von 12 M., Abstand zur Grundimmunisierung nicht < 2 M.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	nach Rekonstitution: max. 8 Stunden bei max. 30°C stabil	FI 03/2022
keine Angaben	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C) für max. 12 M., nicht einfrieren, vor Licht schützen	ungeöffnet max. 12 Stunden bei 8°C bis 25°C stabil, geöffnete Durchstechflasche 12 Stunden bei 2°C bis 8°C stabil oder 6 Stunden bei Raumtemperatur (max. 25°C)	FI 11/2023
1 Impfung im 2 Lj., 6 – 12 M. nach der letzten Impfung der Grundimmunisierung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung vorsichtig schütteln	nach Rekonstitution: sofort verwenden	FI 03/2023
nur mit erhöhtem Risiko und schnell abfallenden Titer alle 5 J., bei besonderen Gefährdungen frühestens nach 3 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren		FI 11/2022
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 4 T. haltbar bei Lagerung bis zu 25°C	FI 11/2020
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: max. 8 Stunden bei 2°C bis 8°C stabil	FI 08/2023
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: max. 24 Stunden bei 2°C bis 8°C stabil	FI 11/2021
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: max. 30 Minuten bei Lagerung zwischen 20°C bis 25°C stabil	FI 04/2022
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution innerhalb von 2 Stunden verwenden (aus mikrobiologischer Sicht sollte der Impfstoff nach Rekonstitution sofort verwendet werden, chemisch und physikalisch max. 2 Stunden bei bis zu 32,5°C stabil)	FI 12/2022
A: 2 – 5 J. oder nach Titerkontrolle B: 2 – 5 J. oder nach Titerkontrolle	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: sofort verwenden	FI 09/2020
1 Impfung alle 5 – 10 J. laut FI	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	max. 72 Stunden stabil, bei einer Temperatur von bis zu 25°C	FI 02/2023
STIKO-Empfehlung: 1 Impfung alle 10 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 04/2023

Impfstoff / Indikation / Hersteller / Typ	Darreichungsform / Art d. Anwendung	Impfalter / Aussehen	Grundimmunisierung Impfabstände
Rotarix Rotaviren Impfstoff GSK / Lebendimpfstoff	Suspension zum Einnehmen oral	ab 6 – 24 W. klare, farblose Flüssigkeit	2 Impfungen 0; 1 M., (Mindestabstand 4 W.) wobei die 2. Impfung vorzugsweise vor der 16. W. verabreicht werden sollte, muss aber bis zur 24. W. abgeschlossen sein
RotaTeq Rotaviren Impfstoff MSD / Lebendimpfstoff	Lösung zum Einnehmen oral	ab 6 – 32 W. klare, blassgelbe Lösung, eventuell mit rosa Farbstich	3 Impfungen 0; 1; 2 M., (Mindestabstand 4 W.), wobei erste Impfung zwischen vollendeter 6. und 12. Lw. verabreicht werden soll, 3. Impfung sollte vor Vollendung der 22. Lw. verabreicht sein; falls nötig: 3. Impfung bis zur 32. Lw. möglich
Shingrix Herpes Zoster Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Pulver und Suspension zur Herstellung einer Injektionssuspension i.m.	ab 50 J. (unter besonderen Umständen ab 18 J., s. FI) nach Rekonstitution: opaleszente, farblose bis blass bräunliche Flüssigkeit	2 Impfungen 0; 2, falls erforderlich bis 6 M. nach der ersten Dosis
STAMARIL Gelbfieber Impfstoff Sanofi Aventis / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension s.c., i.m. möglich	ab 9 M. (unter besonderen Umständen ab 6 M., s. FI) nach Rekonstitution: beige bis rosa-beige und opaleszente Suspension	ab 9 M.: 1 Impfung, mind. 10 T. vor Einreise in Endemiegebiet
Synflorix Pneumokokken Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m.	ab 6. W. bis zum vollendeten 5. Lj. Trübe, weiße Suspension	A: 6 W. – 6 M.: 3 Impfungen á 0,5 ml im Abstand von mind. 1 M. oder 2 Impfungen 0; 2 M. B: 7. – 11. M.: 2 Impfungen: 0; 1 M. C: 12. M. – 5. J.: 2 Impfungen 0; 2 M.
Td-pur Td Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Fertigspritze tief i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 5 J. weißliche, trübe Suspension	3 Impfungen: 0; 4 – 6 W.; dann 6 – 12 M. nach 2. Impfung
Trumenba Meningokokken B Impfstoff Pfizer / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m.	ab 10 J. weiße, flüssige Suspension	2 Impfungen 0; 6 M. oder 3 Impfungen 0; 1 M.; dann 3. Dosis mind. 4 M. nach der 2. Dosis
Twinrix Erwachsene Hepatitis A und B Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab vollendetem 16. Lj. leicht milchig-weiße Suspension	3 Impfungen 0; 1; 6 M. oder Schnellimmunisierung: 4 Impfungen 0; 7; 21 T.; dann 12 M. nach erster Impfung
Twinrix Kinder Hepatitis A und B Impfstoff GSK / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m, in Ausnahmen s.c.	ab vollendetem 1. bis vollendetem 16. Lj. leicht milchig-weiße Suspension	3 Impfungen 0; 1; 6 M.
Typhim Vi Typhus Impfstoff Sanofi Pasteur / Totimpfstoff	Injektionslösung in Fertigspritze i.m. oder tief s.c.	ab 2 J. klare, farblose Suspension	1 Impfung
Typhoral L Typhus Impfstoff Scandinavian Biopharma/ Totimpfstoff	Magensaftresistente Hartkapseln oral	ab 5 J. zweifarbige Kapseln (weiß und lachsrot)	3 Impfungen 0; 3; 5 T.
VAQTA 50 E/1 ml Hepatitis A Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension i.m.	ab 18 J. weißlich trübe Suspension	1 Impfung
VAQTA Kinder 25 E/0,5 ml Hepatitis A Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m., in Ausnahmen s.c.	ab 12 M. bis 17 J. weißlich trübe Suspension	1 Impfung
Varilrix Varizellen Impfstoff GSK / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension s.c. oder i.m.	ab 12 M.; unter bestimmten Umständen ab 9 M. (s. FI) nach Rekonstitution: aprikosen- bis rosafarbene Suspension	A: 9 – 11 M.: 2 Impfungen im Abstand von mind. 3 M. B: ab 12 M.: 2 Impfungen 0; 6 W. (Mindestabstand 4 W.) C: Personen mit hohem Risiko für schwer verlaufende Varizellen u.U. Wiederholungsimpfung (Abstand mind. 4 W.)

Auffrischimpfung	Aufbewahrung	Stabilität außerhalb der Kühlkette / Haltbarkeit nach Rekonstitution	Stand d. Information
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Anbruch sofort verabreichen	FI 07/2023
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Anbruch sofort verabreichen	FI 04/2022
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: aus mikrobiologischen Gründen max. 6 Stunden bei 2°C bis 8°C (Kühlschrank) stabil, chemisch und physikalisch stabil für 24 Stunden bei 30°C	FI 10/2023
mit Expositionsrisiko im Abstand von 10 J. eine Impfung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln	nach Rekonstitution: sofort verwenden	FI 12/2020
A: 1 Impfung mind. 6 M. nach Grundimmunisierung, frühestens im Alter von 9 M. B: 1 Impfung im 2. Lj. im Abstand von mind. 2 M. nach Grundimmunisierung C: -	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln und auf Raumtemperatur bringen	2-Dosen-Behältnis: nach erstem Öffnen sofort verbrauchen oder stabil für 6 Stunden bei 2°C bis 8°C 4-Dosen-Behältnis: nach dem ersten Öffnen 28 T. stabil bei 2°C bis 8°C	FI 09/2021
alle 10 J.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung gut schütteln		FI 11/2016
ratsam bei Personen mit fortbestehendem Risiko, s. FI	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, horizontale Lagerung, vor Anwendung gut schütteln		FI 09/2022
Notwendigkeit nicht etabliert (s. FI), bei erhöhtem Hepatitis-B Risiko regelmäßige Titerkontrolle	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung resuspendieren		FI 01/2022
Notwendigkeit nicht etabliert (s. FI), bei erhöhtem Hepatitis-B Risiko regelmäßige Titerkontrolle	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung resuspendieren		FI 01/2022
bei dauerhaften Aufenthalt od. Reise spätestens 3 J. nach der letzten Impfung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung auf Raumtemperatur bringen		FI 04/2022
3 J. nach der letzten Impfung empfohlen: 3 Impfungen 0; 3; 5 T.	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), vor Licht schützen		FI 08/2023
6 – 18 M. nach der ersten Impfung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Anwendung gut schütteln		FI 08/2022
6 – 18 M. nach der ersten Impfung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Anwendung gut schütteln		FI 08/2022
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: max. 90 Minuten bei 25°C oder max. 8 Stunden bei 2°C bis 8°C (Kühlschrank) stabil	FI 10/2021

Impfstoff / Indikation / Hersteller / Typ	Darreichungsform / Art d. Anwendung	Impfalter / Aussehen	Grundimmunisierung Impfabstände
VARIVAX Varizellen Impfstoff MSD / Lebendimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension i.m. oder s.c.	ab 12 M., in besonderen Fällen ab 9 M. nach Rekonstitution: klare, farblose bis schwach-gelbliche Flüssigkeit	A: 9 – 12 M.: 2 Impfungen im Abstand von mind. 3 M. B: 12 M. – 12 J.: 2 Impfungen im Abstand von mind. 1 M. C: ab 13. J.: 2 Impfungen 0; 4 bis 8 W.
Vaxelis DTaP IPV Hib HB Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m.	ab 6 W. gleichmäßig trübe, weiße bis fast weiße Suspension	3 Impfungen (Mindestabstand zwischen den Impfungen 1 M.) oder 2 Impfungen (Mindestabstand zwischen den Impfungen 1 M.)
Vaxigrip Tetra 2023/2024 Influenza Impfstoff (tetravalent) Sanofi Pasteur / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m. oder s.c.	ab 6 M. nach vorsichtigem schütteln: farblose, opaleszierende Flüssigkeit	A: Erwachsene: 1 Dosis B: Kinder von 6 M. – 17 J.: 1 Dosis C: Kinder unter 9 J., die noch nie gegen Influenza geimpft wurden: 2 Dosen 0, 4 W.
Vaxneuvance Pneumokokken-Impfstoff MSD / Totimpfstoff	Injektionssuspension in Fertigspritze i.m.	ab 6 W. Opaleszierende Suspension	A: Kinder von 6 W. bis < 2 J.: 3 Impfungen (1. Dosis im Alter von 6 W., 2. Dosis 8 Wochen später, 3. Dosis zwischen dem 11. und 15. Lm.) oder 4 Impfungen (1. Dosis im Alter von 6 W., 2. und 3. Dosis je im Abstand von 4 bis 8 W. danach und 4. Dosis zwischen dem 11. und 15. Lm mindestens 2 M. nach 3. Dosis) B: ungeimpfte Kinder von 7 M. bis < 12 M.: 3 Impfungen (1. und 2. Dosis im Abstand von 4 W., 3. Dosis im Alter von 12 M. mindestens 2 M. nach 2. Dosis) C: ungeimpfte Kinder von 12 M. bis < 2 J.: 2 Impfungen (Mindestabstand zwischen den Impfungen 2 M.) D: ungeimpfte / nicht vollständig geimpfte Kinder von 2 J. bis <18 J.: 1 Impfung (bei vorheriger Anwendung eines anderen Pneumokokken-Konjugatimpfstoffes 2 M. Mindestabstand) E: ab 18 J.: 1 Impfung
Verorab Tollwut Impfstoff Sanofi / Totimpfstoff	Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung i.m. / i.d.	in jedem Alter nach Rekonstitution: klare homogene Suspension	Grundimmunisierung: 3 Impfungen 0; 7; 28 T. (oder 21 T.); nach Tollwut-Exposition bei nicht geimpften Personen: Essen-Impfschema: 5 Impfungen 0; 3; 7; 14; 28 T.; Zagreb-Impfschema: 4 Impfungen 0 (2 Dosen); 7; 21 T.; nach Tollwut-Exposition bei geimpften Personen: 2 Impfungen 0; 3 T. i.d. Verabreichung s. Fl
Xanaflu Tetra 2023/2024 Influenza Impfstoff (tetravalent) Viatrix / Totimpfstoff	Injektionssuspension in einer Fertigspritze i.m. oder tief s.c.	ab 6 M. klare, farblose Flüssigkeit	A: Erwachsene: 1 Dosis B: Kinder von 6 M. – 17 J.: 1 Dosis C: Kinder unter 9 J., die noch nie gegen Influenza geimpft wurden: 2 Dosen 0, 4 W.

Auffrischimpfung	Aufbewahrung	Stabilität außerhalb der Kühlkette / Haltbarkeit nach Rekonstitution	Stand d. Information
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	nach Rekonstitution: innerhalb von 30 Minuten verbrauchen, max. 30 Minuten bei Lagerung zwischen 20°C bis 25°C stabil	FI 09/2022
1 Impfung frühestens 6 M. nach der letzten Impfung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung vorsichtig schütteln	max. 228 Stunden bei 25°C stabil	FI 01/2023
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung vorsichtig schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 07/2023
derzeit nicht bekannt	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	max. 48 Stunden stabil, bei 8°C bis 25°C	FI 11/2023
1 Impfung	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen	i.m. Verabreichung: direkt verwenden i.d. Verabreichung: physikalisch-chemische Stabilität nach Rekonstitution 6 Stunden bei 25°C	FI 05/2023
jährliche Neuimpfung empfohlen	im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C), nicht einfrieren, vor Licht schützen, vor Anwendung kurz schütteln und auf Raumtemperatur bringen		FI 06/2023

Impfstoffe III: Zusätze

Das ist in den Impfstoffen noch enthalten

Handelsname	Aluminiumhaltig	Proteine / Herstellungsverfahren	Latex	Formaldehyd	Aminosäuren	Antibiotika	weitere ausgewählte Zusatzstoffe	Quelle, Stand der Information
Abrysvo	k.A.	hergestellt in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters mittels rekombinanter DNA-Technologie	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Polysorbat 80, Trometamol, Trometamolhydrochlorid*	FI 08/2023
Afluria Tetra	k.A.	Hamsters mittels rekombinanter DNA-Technologie.	k.A.	k.A.	k.A.	Neomycin, Polymyxin B-Sulfat	Hydrocortison, Beta-Propiolacton*	FI 07/2023
Apexxnar	ja	konjugiert an CRM197-Trägerprotein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Polysorbat 80*	FI 12/2022
Arexvy	k.A.	hergestellt in immortalisierten Ovarialzellen des chinesischen Hamsters mittels rekombinanter DNA-Technologie	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Pflanzenextrakt Quillaja saponaria, Salmonella minnesota, Polysorbat 80*	FI 06/2023
AVAXIM	ja	Gezüchtet in humanen diploiden (MRC-5) Zellen	k.A.	ja	Medium 199, Phenylalanin	Neomycin	Polysorbat 80, 2-Phenoxyethanol*	FI 09/2021
Bexsero	ja	in E. coli-Zellen hergestellt	ja	k.A.	Histidin	Kanamycin	*	FI 09/2022
Beyfortus 50 mg und 100 mg	k.A.	hergestellt in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters	k.A.	k.A.	Histidin, Histidinhydrochlorid, Argininhydrochlorid	k.A.	Polysorbat 80*	FI 12/2023
Boostrix	ja	Hämagglutinin, Pertactin	k.A.	ja	k.A.	k.A.	*	FI 04/2023
Boostrix Polio	ja	Hämagglutinin, Pertactin vermehrt in Vero-Zellen	k.A.	ja	Medium 199	Neomycin, Polymyxin	*	FI 04/2023
Comirnaty Omicron XBB.1.5 3µg/Dosis (rotbrauner Kappe)	k.A.	Spike Protein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Trometamol*	FI 11/2023
Comirnaty Omicron XBB.1.5 10µg/Dosis (blaue Kappe)	k.A.	Spike Protein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Trometamol*	FI 11/2023
Comirnaty Omicron XBB.1.5 30µg/Dosis (graue Kappe)	k.A.	Spike Protein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Trometamol*	FI 11/2023
Cervarix (Typen 16, 18)	ja	vom humanen Papillomvirus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	*	FI 10/2021
COVAXIS	ja	Hämagglutinin, Pertactin	ja	ja	k.A.	k.A.	Glutaraldehyd, Phenoxyethanol*	FI 03/2023
DUKORAL	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.	k.A.	*	FI 01/2021
Efluelda	k.A.	gezüchtet in befruchteten Hühnereiern, Hämagglutinin, Ovalbumin	k.A.	ja	k.A.	k.A.	Octoxinol-9*	FI 08/2023

Abkürzungen: (FI) Fachinformation, (PI) Produktinformation, (L) Lebendimpfstoff, k.A. keine Angabe, (T) Totimpfstoff

* Die vollständige Auflistung der Zusatzstoffe finden Sie in der jeweiligen Fachinformation.



Handelsname	Aluminiumhaltig	Proteine / Herstellungsverfahren	Latex	Formaldehyd	Aminosäuren	Antibiotika	weitere ausgewählte Zusatzstoffe	Quelle, Stand der Information
ENCEPUR Erwachsene	ja	Virus vermehrt in gereinigten Hühnerfibroblasten-Zellkulturen	ja	ja	k.A.	Chlortetracyclin, Gentamycin, Neomycin	Trometamol*	FI 05/2023
ENCEPUR Kinder	ja	Virus vermehrt in gereinigten Hühnerfibroblasten-Zellkulturen	ja	ja	k.A.	Chlortetracyclin, Gentamycin, Neomycin	Trometamol*	FI 05/2023
Engerix-B Erwachsene	ja	Hergestellt in Hefezellen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	*	FI 08/2021
Engerix-B Kinder	ja	Hergestellt in Hefezellen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	*	FI 06/2023
Fendrix	ja	Hergestellt in Hefezellen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	*	FI 01/2022
Fluad Tetra	k.A.	vermehrt in befruchteten Hühnereiern, Hämagglutinin, Ovalbumin	k.A.	ja	k.A.	Neomycin, Kanamycin	Polysorbat 80, Hydrocortison, Cetyltrimethylammoniumbromid (CTAB)*	FI 12/2023
Flucelvax Tetra	k.A.	vermehrt in MDCK Zellen (Madin Darby Canine Kidney), Hämagglutinin	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Polysorbat 80*, Cetyltrimethylammoniumbromid, Beta-Probiolacton	FI 07/2023
Fluenz Tetra	k.A.	Virus vermehrt in befruchteten Hühnereiern, produziert in VERO-Zellen, Ovalbumin	k.A.	k.A.	Argininhydrochlorid	Gentamycin	Gelatine*	FI 07/2023
FSME-IMMUN Erwachsene	ja	Protaminsulfat, Virusvermehrung in Hühnerembryo-Fibroblastenzellen, Humanalbumin, Hühnereiweiß	k.A.	ja	k.A.	Neomycin, Gentamycin	*	FI 11/2023
FSME-IMMUN Kinder	ja	Protaminsulfat, Virusvermehrung in Hühnerembryo-Fibroblastenzellen, Humanalbumin, Hühnereiweiß	k.A.	ja	k.A.	Neomycin, Gentamycin	*	FI 11/2023
GARDASIL 9	ja	Humanes Papillomvirus hergestellt in einem rekombinanten Stamm d. Hefe <i>Saccharomyces cerevisiae</i>	k.A.	k.A.	Histidin	k.A.	Polysorbat 80*	FI 05/2023
Havrix 1440	ja	k.A.	k.A.	k.A.	Essenzielle Aminosäuren u.a. L-Phenylalanin, L-Alanin, L-Arginin, L-Histidin u.a.	Neomycin	Polysorbat 20*	FI 06/2023
Havrix 720	ja	k.A.	k.A.	k.A.	Essenzielle Aminosäuren u.a. L-Phenylalanin, L-Alanin, L-Arginin, L-Histidin u.a.	Neomycin	Polysorbat 20*	FI 06/2023

Handelsname	Aluminiumhaltig	Proteine / Herstellungsverfahren	Latex	Formaldehyd	Aminosäuren	Antibiotika	weitere ausgewählte Zusatzstoffe	Quelle, Stand der Information
HBVAXPRO 5 µg	ja	Virus hergestellt in Saccharomyces cerevisiae	ja	ja	k.A.	k.A.	Kaliumthiocyanat*	FI 06/2022
HBVAXPRO 10 µg	ja	Virus hergestellt in Saccharomyces cerevisiae	ja	ja	k.A.	k.A.	Kaliumthiocyanat*	FI 06/2022
HBVAXPRO 40 µg	ja	Virus hergestellt in Saccharomyces cerevisiae	ja	ja	k.A.	k.A.	Kaliumthiocyanat*	FI 06/2022
HEPLISAV B	k.A.	Virus hergestellt in Hefezellen	latex-frei	k.A.	k.A.	k.A.	Polysorbat 80*	FI 10/2023
Hexyon	ja	Hämagglutinin, Hepatitis-B-Oberflächenantigen, hergestellt in Hefezellen, gezüchtet in VERO-Zellen, Hib konjugiert an Tetanus-Protein	k.A.	ja	Essenzielle Aminosäuren einschließlich L-Phenylalanin	Neomycin, Streptomycin, Polymyxin B	Glutaraldehyd, Trometamol*	FI 06/2023
IMVANEX / JYNNEOS	k.A.	produziert in Hühnerembryozellen	k.A.	k.A.	k.A.	Gentamicin, Ciprofloxacin	Benzonase, Trometamol*	FI 03/2023
Infanrix	ja	Pertactin, Hämagglutinin, Hepatitis-B-Oberflächenantigen, hergestellt in Saccharomyces cerevisiae	k.A.	ja	k.A.	k.A.	Polysorbat 80*	FI 08/2022
Infanrix hexa	ja	Pertactin, Hämagglutinin, Hepatitis-B-Oberflächenantigen, hergestellt in Saccharomyces cerevisiae; vermehrt in VERO-Zellen; Tetanus-Toxoid als Trägerprotein	k.A.	ja	Medium 199, Para-Aminobenzoessäure, Phenylalanin	Neomycin, Polymyxin	*	FI 04/2023
Infanrix-IPV + Hib	ja	Hämagglutinin, Hepatitis-B-Oberflächenantigen, hergestellt in Saccharomyces cerevisiae, Pertactin	k.A.	ja	Medium 199	Neomycin, Polymyxin	Lactose, Polysorbat 80*	FI 08/2022
Influsplit Tetra 2023/2024	k.A.	Virus vermehrt in embryonierten Hühnereiern, Hämagglutinin, Ovalbumin	k.A.	ja	k.A.	Gentamycin	Polysorbat 80, Natrium-desoxycholat*	FI 06/2023
Influvac Tetra 2023/2024	k.A.	Viren vermehrt auf bebrüteten Hühnereiern, Hämagglutinin, Ovalbumin	k.A.	ja	k.A.	Gentamycin	Polysorbat 80, Cetrimoniumbromid*	FI 06/2023
IPV Mériex	k.A.	gezüchtet in Vero-Zellen	k.A.	ja	Medium 199, Phenylalanin	Neomycin, Streptomycin, Polymyxin B	Polysorbat 80, 2-Phenoxyethanol*	FI 05/2023
IXIARO	ja	Protaminsulfat, Rinderserumalbumin, Wirtszell-DNA, Wirtszellprotein, vermehrt in Vero-Zellen	k.A.	ja	k.A.	k.A.	*	FI 11/2019
MENJUGATE 10	ja	Virus konjugiert an Corynebacterium diphtheriae CRM197-Trägerprotein	ja	k.A.	Histidin	k.A.	*	FI 09/2021
MenQuadfi	k.A.	konjugiert an Tetanustoxoid-trägerprotein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	*	FI 11/2023
Menveo	k.A.	Virus konjugiert an Corynebacterium diphtheriae CRM197-Trägerprotein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	*	FI 06/2023

Abkürzungen: (FI) Fachinformation, (PI) Produktinformation, (L) Lebendimpfstoff, k.A. keine Angabe, (T) Totimpfstoff
 * Die vollständige Auflistung der Zusatzstoffe finden Sie in der jeweiligen Fachinformation.

Handelsname	Aluminiumhaltig	Proteine / Herstellungsverfahren	Latex	Formaldehyd	Aminosäuren	Antibiotika	weitere ausgewählte Zusatzstoffe	Quelle, Stand der Information
M-M-RVAXPro	k.A.	Humanalbumin, gezüchtet in Hühnerembryozellen, gezüchtet in humanen diploiden Lungenfibroblasten (WI-38)	k.A.	k.A.	Medium 199	Neomycin	Sorbitol, Phenolrot, Gelatine*	FI 04/2022
NeisVac-C	ja	gebunden an Tetanustoxoid	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	*	FI 11/2023
Nimenrix	k.A.	konjugiert an Tetanustoxoid-trägerprotein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Trometamol*	FI 03/2022
Nuvaxovid XBB.1.5	k.A.	hergestellt mittels rekombinanter DNA-Technologie	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Polysorbat 80, Phosphatidylcholin (einschließlich all-rac- α -Tocopherol), Cholesterol*	FI 11/2023
PENTAVAC	ja	Hämagglutinin, gezüchtet in Vero-Zellen, konjugiert an Tetanustoxoid	k.A.	ja	Medium 199, Phenylalanin	Neomycin, Streptomycin, Polymyxin B	Trometamol, Glutaraldehyd, Phenoxyethanol*	FI 03/2023
PNEUMOVAX 23	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Phenol*	FI 11/2022
Prevenar 13	ja	Virus konjugiert an CRM197 Trägerprotein	latex-frei	k.A.	k.A.	k.A.	Polysorbat 80*	FI 11/2020
Priorix	k.A.	hergestellt in embryonalen Hühnerzellen, hergestellt in humanen diploiden Zellen	k.A.	k.A.	Medium 199, Para-Aminobenzoesäure, Phenylalanin	Neomycin	Lactose, Sorbitol*	FI 08/2023
Priorix-Tetra	k.A.	hergestellt in embryonalen Hühnerzellen, hergestellt in humanen diploiden Zellen	k.A.	k.A.	Medium 199, Para-Aminobenzoesäure, Phenylalanin	Neomycin	Lactose, Sorbitol*	FI 11/2021
Qdenga	k.A.	hergestellt in Vero-Zellen, Humanalbumin	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	α,α -Trehalose-Dihydrat, Poloxamer 407*	FI 12/2022
ProQuad	k.A.	Gezüchtet in Hühnerembryozellen, Humanalbumin	k.A.	k.A.	Medium 199, Minimum Essential Medium, Eagle (MEM)	Neomycin	Gelatine, Phenolrot, Sorbitol*	FI 04/2022
Rabipur (Tollwut-PCEC-Impfstoff)	k.A.	Virus hergestellt auf gereinigten Hühnerfibroblasten Zellen Ovalbumin, humanes Serumalbumin	k.A.	k.A.	*	Neomycin, Chlortetracyclin	Polygelin, Amphotericin B, Trometamol*	FI 09/2020
REPEVAX	ja	gezüchtet in VERO-Zellen bovines Serumalbumin, Hämagglutinin, Pertactin	k.A.	ja	k.A.	Neomycin, Streptomycin, Polymyxin B	Phenoxyethanol, Polysorbat 80, Glutaraldehyd*	FI 02/2023
REVAXIS	ja	kultiviert auf Vero-Zellen	k.A.	ja	Medium 199, Phenylalanin	Neomycin, Streptomycin, Polymyxin B	Phenoxyethanol, Polysorbat*	FI 04/2023
Rotarix	k.A.	hergestellt in VERO-Zellen	k.A.	k.A.	Dulbecco's modifiziertes Eagle-Medium, Phenylalanin	k.A.	*	FI 07/2023
RotaTeg	k.A.	gezüchtet in Vero-Zellen	k.A.	k.A.	ja	k.A.	Polysorbat 80*	FI 04/2022

Handelsname	Aluminiumhaltig	Proteine / Herstellungsverfahren	Latex	Formaldehyd	Aminosäuren	Antibiotika	weitere ausgewählte Zusatzstoffe	Quelle, Stand der Information
Shingrix	k.A.	Glykoprotein E	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Polysorbat 80, Cholesterol*	FI 10/2023
STAMARIL	k.A.	gezüchtet in Hühner- embryonen	ja	k.A.	L-Histidin- hydrochlorid, L-Alanin	k.A.	Lactose, Sorbitol*	FI 12/2020
Synflorix	ja	D-Trägerprotein, Tetanus- toxoid-Trägerprotein, Diphtherietoxoid-Trägerprotein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	2-Phenoxyethanol*	FI 09/2021
Td-pur	ja	k.A.	ja	ja	k.A.	k.A.	*	FI 11/2016
Trumenba	ja	Hergestellt in Escherichia coli-Zellen	latex- frei	k.A.	Histidin	k.A.	Polysorbat 80*	FI 09/2022
Twinrix Erwachsene	ja	Hergestellt in Saccharomyces cerevisiae	k.A.	k.A.	k.A.	Neomycin	*	FI 01/2022
Twinrix Kinder	ja	Hergestellt in Saccharomyces cerevisiae	k.A.	k.A.	k.A.	Neomycin	*	FI 01/2022
Typhim Vi	k.A.	k.A.	k.A.	ja	k.A.	k.A.	Casein, Phenol*	FI 04/2022
Typhoral L	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Gelatine, Sucrose, Ascorbinsäure (E 300) Caseinsäure- Hydrolysat Wasser- freie Lactose Magne- siumstearat (E 470)*	FI 08/2023
VAQTA 50 E/1 ml	ja	gezüchtet in humanen diploiden Fibroblast-Zellen (MRC-5)	ja	ja	k.A.	Neomycin	*	FI 08/2022
VAQTA Kinder 25 E/0,5 ml	ja	gezüchtet in humanen diploiden Fibroblast-Zellen (MRC-5)	ja	ja	k.A.	Neomycin	*	FI 08/2022
Varilrix	k.A.	hergestellt in humanen diploiden Zellen (MRC-5)	k.A.	k.A.	Phenylalanin	Neomycin	Lactose, Mannitol, Sorbitol*	FI 10/2021
VARIVAX	k.A.	Gezüchtet in humanen diploiden Zellen (MRC-5)	k.A.	k.A.	k.A.	Neomycin	*	FI 09/2022
Vaxelis	ja	Hergestellt in Saccharomyces cerevisiae, gezüchtet in VERO- Zellen, Rinderserumalbumin, Pertactin, Hämagglutinin	k.A.	ja	k.A.	Neomycin, Polymyxin B, Streptomycin	Glutaraldehyd*	FI 01/2023
Vaxigrip Tetra 2023/2024	k.A.	Ovalbumin, gezüchtet in befruchteten Hühnereiern, Hämagglutinin	k.A.	ja	k.A.	Neomycin	Octoxinol 9*	FI 07/2023
Vaxneuvance	ja	konjugiert an CRM197- Trägerprotein	latex- frei	k.A.	L-Histidin		Polysorbat 20	FI 11/2023
Verorab	k.A.	hergestellt in Vero-Zellen	ja	k.A.	Basalmedium Eagle (einschl. Phenylalanin)	Polymyxin B, Streptomycin, Neomycin	*	FI 05/2023
Xanaflu Tetra 2023/2024	k.a.	Viren vermehrt auf bebrühteten Hühnereiern, Hämagglutinin, Ovalbumin	k.A.	ja	k.A.	Gentamycin	Cetrimoniumbromid, Polysorbat 80*	FI 06/2023

Abkürzungen: (FI) Fachinformation, (PI) Produktinformation, (L) Lebendimpfstoff, k.A. keine Angabe, (T) Totimpfstoff
* Die vollständige Auflistung der Zusatzstoffe finden Sie in der jeweiligen Fachinformation.

Angabe ohne Gewähr. Irrtümer und
Änderungen vorbehalten. Stand 02/2024

Impfservice

Material zur Impfaufklärung
in verschiedenen Sprachen



Impfkalender in
20 Sprachen

Merblätter Impfaufklärung



6-fach-
Impfung



Varizellen-
Impfung



Tdap-IPV-
Impfung



MMR-
Impfung



Influenza-
Impfung



Pneumokokken-
Impfung



Rotavirus-
Impfung



Hepatitis-A-
Impfung



Meningokokken-
Impfung



Reise-
impfungen



Papillomviren-
Impfung



Wichtige Impffragen klären

Astra Zeneca GmbH

Friesenweg 26
22763 Hamburg
Telefon: 040 809034100
Produktanfragen: 0800 2288660
Mail: azinfo@astrazeneca.com

Bavarian Nordic GmbH

Fraunhoferstraße 13
82152 Martinsried
Telefon: 089 26200980
Mail: medical.information_eu@bavariannordic.com

BioNTech Manufacturing GmbH

An der Goldgrube 12
55131 Mainz
Telefon: 06131 9084-0
Fax: 06131 9084-2121
Mail: service@biontech.de

CSL Behring GmbH

Marketing & Verkauf Deutschland
Philipp-Reis Straße 2
65795 Hattersheim
Telefon: 069 30584437
Fax: 069 305 17129
Mail: medwiss@cslbehring.com

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Prinzregentenplatz 9
81675 München
Service Telefon: 0800 1223355
Service Fax: 0800 1223366
Mail: produkt.info@gsk.com

Janssen-Cilag GmbH

Johnson & Johnson-Platz 1
41470 Neuss
Telefon: 02137 955-0
Fax: 02137 955-327
Mail: jancil@its.jnj.com

Moderna Germany GmbH

Germany Headquarters
Rosenheimer Straße 143 c
81671 München
Telefon: 0800 1009632
Mail: EMEAMedinfo@modernatx.com

MSD Sharp + Dohme GmbH

Levelingstraße 4a
81673 München
Telefon: 0800 673673673
Fax: 0800 673673329
Mail: infocenter@msd.de

Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)

Lütticherstraße 5
53842 Troisdorf
Telefon: 0800 0700800
Fax: 0800 0700801
Mail: medinfo.medinfo@viatris.com
Für Grippeanfragen:
Telefon: 0511 47543400
Fax: 0800 0700840
Mail: grippeimpfstoffe@viatris.com

Pfizer Pharma

Back Office Center
Linkstraße 10
10785 Berlin
Telefon: 030 550055-51000
Fax: 030 550054-10000
Mail: info@pfizer.com

Sanofi Aventis Deutschland GmbH

Industriepark Höchst, Gebäude K 703
65926 Frankfurt am Main
Telefon: 0800 5454010
Fax: 069 30583777
Mail: medinfo.de@sanofi.com

Schloss Apotheke

Astrid Baldauf und
Markus Kerckhoff OHG
Ernst-Reuter-Str. 11 b-c
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 0800 4673786
Fax: 0800 4673329
Mail: info@schlossimpfstoffe.de
Geschäftszeiten: 08.00–17.00 Uhr

Seqirus GmbH

StephanGeorgeRing 23
81929 München
Telefon: 0800 3601010
Fax: 0800 3601011
Mail: ccc@seqirus.com

ZEIT ZU WECHSELN!

Lassen Sie sich überzeugen!



SCHLOSS APOTHEKE 

Schloss Apotheke

Astrid Baldauf &
Markus Kerckhoff OHG

Ernst-Reuter-Str. 11 b-c
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: 0800 4673786
Fax: 0800 4673329
info@schloss-impfstoffe.de



Unser aktuelles Bestell-
formular und das Factbook
als PDF-Version finden Sie
im Downloadbereich von
www.kuehlkette.de